



Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter, mit einigen erfreulichen Nachrichten möchte ich meine heutigen Informationen für Sie gerne beginnen. Mehr als 150 Schulen in Hessen sind inzwischen in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aufgenommen worden. In der vergangenen Woche wurde unsere Friedrich-Ebert-Schule (FES) von der „Aktion Courage e. V.“ im Rahmen einer Feierstunde in das bundesweite Schulnetzwerk aufgenommen. Die FES erfüllt die erforderlichen Kriterien und arbeitet somit aktiv für eine Gesellschaft, in der niemand wegen seiner Herkunft, Religion, sexuellen Orientierung, Hautfarbe oder kulturellen Ausrichtung erfährt. Werte, die für viele von uns vollkommen selbstverständlich erscheinen, aber leider in Teilen der Gesellschaft nicht selbstverständlich sind – in unserer FES werden sie gelebt und gelehrt. Als Pate für dieses Projekt freue ich mich, dass unsere Schule als erste im Landkreis die Voraussetzungen für die Aufnahme erfüllt und wünsche für diese wertvolle gesellschaftliche Bildungsarbeit alles Gute und viel Erfolg.

Hessentag 2023
Auch die Vorbereitungen für den Hessentag laufen planmäßig. In der vergangenen Woche wurden die Kostüme des Hessentagspaars offiziell präsentiert. Unser Hessentagspaar Paola und Simon tritt in den Stadtfarben blau und weiß, mit Farbapplikationen von grau und rotbraun auf. Pfungstadt hat keine traditionelle Tracht. Daher orientiert sich die Gestaltung an der Mülhentraktion Pfungstadts. Die Gestaltung ist bewusst modern gehalten und Stilelemente des Logos der Stadt Pfungstadt, das den Giebel des historischen Rathauses stilisiert, wurden aufgegriffen und umgesetzt. Zudem haben wir am vergangenen Freitag in Wiesbaden die Hessentagsfahne von der Stadt Haiger offiziell entgegengenommen und zahlreiche Sponsoringgespräche geführt. Auch eine Abstimmung mit den Pfungstädter Religionsgemeinschaften hat stattgefunden. Derzeit ist die Projektgruppe, die sich um das Programm kümmert, sehr aktiv und es kann daher davon ausgegangen werden, dass bereits nach der Pfungstädter Kerb ein grobes Rahmenprogramm veröffentlicht werden kann.

Ebenfalls nach der Kerb wird sich das Team, das für den großen, aus 120 Zugnummern bestehenden Festumzug verantwortlich ist, um die Darstellung Pfungstadts kümmern. Wir selbst können hierbei fünf Zugnummern stellen und so unsere Stadt der breiten Öffentlichkeit präsentieren. Vielfach wurde ich hierzu von Vereinen bereits angesprochen, da einige gerne an diesem Festumzug

teilnehmen möchten. Bitte wenden Sie sich bei Interesse per E-Mail an hessentag@pfungstadt.de. Wir registrieren dies und kommen nach der Kerb auf Sie zu.

Haus Hessenland
Zu Unklarheiten kam es in der vergangenen Woche rund um das Thema „Haus Hessenland“. Für diese wertvolle soziale Einrichtung, in der ältere Menschen Wohnraum finden, der auch mit kleineren Renten bezahlbar ist, suchen wir bereits seit Jahren nach einer tragfähigen Zukunftslösung. Viele Gespräche mit ganz unterschiedlichen Interessenten wurden geführt, konkret ausgearbeitete Angebote, u. a. von der GeWoBau, ausgewertet und zahlreiche ganz unterschiedliche Vorschläge überprüft. Wichtig für mich war dabei stets, dass die Stadt nicht unter Wert verkauft (das dürfen wir gesetzlich ohnehin nicht) und gleichzeitig der soziale Charakter des Hauses bestehen bleibt. Dies ist uns nun nach zahlreichen Gesprächen mit einem Interessenten, der andernorts bereits eine ähnliche Immobilie betreibt, gelungen. Der Stadtrat für Gebäude, Rolf Hecker (FW), hat gemeinsam mit der Stadtverwaltung und der Gebäudekommission ein gutes, tragfähiges und soziales Konzept mit dem Interessenten ausgearbeitet und der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt. Durch die Berichterstattung über den bevorstehenden Verkauf wurde eine Darmstädter Immobilienfirma aufmerksam, hat in einem kurzen Anschreiben ebenfalls Interesse bekundet und darauf hingewiesen, sie habe bereits zuvor „ein Angebot“ abgegeben. Dies hat verständlicherweise für Verwirrung gesorgt, die ich aber unverzüglich ausräumen konnte. Zu **keinem Zeitpunkt** wurde uns von dieser Firma ein konkretes, ausgearbeitetes und sozial verträgliches Angebot vorgelegt. Auch das nun in den Raum geworfene Kaufinteresse berücksichtigt **nicht** die sozialen Standards, die wir mit dem Interessenten festgelegt haben, der am Montag von der Stadtverordnetenversammlung den Zuschlag erhalten hat. Auch den Fraktionsvorsitzenden war dieser Umstand so bekannt und Stadtrat Hecker und ich haben darüber informiert, dass es dieses angelegte Angebot nie in dieser Form gegeben hat und hier bloße Behauptungen aufgestellt wurden. Dennoch wurde im Darmstädter Echo mit den Zitaten der Fraktionen der Eindruck erweckt, die Stadtverwaltung hätte hier ein erstzunehmendes Angebot vorenthalten. Dies ist nicht der Fall und das habe ich zuvor auch eindeutig klargestellt. Wie es in der Folge dennoch dazu kommt, dass solche Vorwürfe wider besseres Wissen an die Medien kommuniziert werden, kann ich beim besten Willen nicht nachvollziehen.

Bebauungsplan Brauereigelände
Ich habe in der Vergangenheit immer wieder meinen Standpunkt verdeutlicht, dass ich es für unglücklich erachte, für das Gewerbegebiet der Pfungstädter Brauerei einen Bebauungsplan für eine Wohnbebauung zu verabschieden, solange dort noch das Pfungstädter Bier gebraut wird, Arbeitsplätze existieren und keine Zukunftslösung für das Unternehmen gefunden ist. Ein solcher Vorgang sorgt für Verunsicherung und bedroht die Existenz des Traditionsunternehmens.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Immobilien (SBI) hat nun einstimmig einem Planentwurf zugestimmt, der künftig eine reine Wohnbebauung auf dem Gelände vorsieht. Ursprünglich war geplant – und mit dem Vorhabenträger „Stadtgärten Pfungstadt GmbH“ so auch abgestimmt –, dass die Bevölkerung über diesen Planentwurf am 18. Juli im Rahmen einer Bürgerversammlung informiert wird. Anschließend sollte der Plan auf der Internetseite der Stadt und in der Pfungstädter Woche vorgestellt und die Menschen mit der Planung vertraut gemacht werden. Nach der Pfungstädter Kerb sollte den Pfungstädterinnen und Pfungstädtern sowie den Trägern öffentlicher Belange (z. B. Verkehrs- oder Umweltbehörden oder Versorger) mittels Auslegung der Pläne im Stadthaus und einer Frist von 30 Tagen, die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden. Bei sämtlichen Planerstellungen dieser Dimension wird dieses Procedere (Auslegung der Pläne, Zeit zur Stellungnahme) in Pfungstadt seit Jahren üblich und praktiziert, denn hiermit wird denjenigen, die Anregungen und Einwände zu Planungen geben möchten, ausreichend Zeit eingeräumt, diese zu formulieren, schriftlich vorzubringen und so zur Berücksichtigung ins Planverfahren einzubringen.

Nun hat der Ausschuss jedoch entschieden, ein anderes Vorgehen für die frühzeitige Beteiligung zu wählen. Die Pläne sollen in Form einer „vom Magistrat einzuladenden, öffentlichen Versammlung“ vorgestellt und die Einwände und Anregungen noch an diesem Abend vorgebracht und abgegeben werden. Damit entfällt die angedachte Bürgerversammlung, da diese rein informativen Charakter hätte und kein Instrument einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung im Bauleitplanverfahren darstellt.

Aktuell prüfen wir, wie der Beschluss des SBI rechtlich umgesetzt werden kann und ich werde Sie an dieser Stelle möglichst noch vor den Sommerferien vom Ergebnis unterrichten und Ihnen mitteilen, wann diese öffentliche Veranstaltung stattfinden wird.

Wasserversorgung
Vergangene Woche, in der Nacht von Donnerstag auf Freitag, musste um 02:00 Uhr in der Nacht für acht Minuten die Wasserversorgung im ganzen Netzgebiet Pfungstadts unterbrochen werden – wir haben dies über unsere Informationskanäle vorab kommuniziert. Grund hierfür waren dringende Reparaturarbeiten an der elektrischen Steuerung der Pumpenanlage. Zwar wurde das Wasserwerk in den mehr als fünfzig Jahren seines Bestehens immer wieder technisch modernisiert und erneuert, dennoch können einige wichtige Komponenten nur mittels einer kurzfristigen Abschaltung der Anlage ersetzt werden. Derzeit sind unsere engagierten Mitarbeitenden im Pfungstädter Wasserwerk damit beschäftigt, das System redundant aufzustellen, um für solche Fälle künftig eine noch bessere Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Nach allem was ich vernommen habe, hat die sehr kurze Abschaltung der Pumpenanlage aber zu keinen größeren Störungen geführt und ich danke Ihnen allen für ihr Verständnis für diese notwendige Maßnahme.

Tour der Hoffnung
Abschließend möchte ich Sie auf die „Tour der Hoffnung für krebskranke Kinder“ aufmerksam machen. Seit 1983 wurden im Rahmen dieser Radtour mit mehreren Etappen, und mithilfe der Begleitung zahlreicher prominenter Persönlichkeiten, mehr als 42 Mio. Euro für die Kinderkrebshilfe gesammelt. In diesem Jahr wird die Tour auch Station bei uns in Pfungstadt machen. Am Freitag, 12.08., gegen 17 Uhr, werden die Teilnehmenden auf dem Gelände der Pfungstädter Brauerei erwartet. Selbstverständlich sind Sie alle herzlich eingeladen vorbeizuschauen und die Gäste zu begrüßen. Auch Pfungstadt will seinen Beitrag leisten und Spenden für diese gute Aktion sammeln. Ich habe zahlreiche Gewerbetreibende angeschrieben und auf die Aktion aufmerksam gemacht. Doch sie alle können helfen und die Aktion mit Ihrer Spende unterstützen.

Spendenkonto:
Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE63 5139 0000 0000 9797 08
Verwendungszweck: „Tour der Hoffnung“

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister
Patrick Koch
Patrick Koch

PFUNGSTADT 60. HESSENTAG 2.-11.6.2023
Kostümprobe für das Hessentagspaar 2023



Das Hessentagspaar Paola Pulido Sierra und Simon Schmitz (Mitte) gemeinsam mit Kulturstadtrat Hans-Joachim Heist, Bürgermeister Patrick Koch, Reiner Maurer (einer der beiden Hessentagsbeauftragten) und Anette Moehrl-Borsutzky (eine der Projektbeauftragten)

Die Kostüme wurden in einer Pfungstädter Schneiderei handgearbeitet und am Freitag, 24.06.22, der Öffentlichkeit präsentiert!

Die Grundlagen der Trachtgestaltung für das Hessentagspaar sind die Farbgebung sowie eine historische Gebäudedarstellung.

Somit stellen das Revers des Herrenjackets und, bei der Dame, der Ausschnitt der Jacke den Giebel des historischen Rathauses Pfungstadts dar, den auch das Stadtlogo enthält. www.hessentag2023.de

PFUNGSTADT 60. HESSENTAG 2.-11.6.2023
Hessentagsfahne in Wiesbaden überreicht

Staatsminister Axel Wintermeyer überreichte die Hessentags-Fahne an Bürgermeister Patrick Koch, am 1. Juli 2022.

Beginn der heißen Phase für den Hessentag!

Mit der Übergabe der Hessentags-Fahne fiel der offizielle Startschuss für die austragende Stadt Pfungstadt.



Der Chef der Hessischen Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer, hat, gemeinsam mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm (4. v. l.), dem Pfungstädter Bürgermeister Patrick Koch in der Staatskanzlei die Hessentags-Fahne überreicht. Bildquelle: Hessische Staatskanzlei

Die Fahne als Sinnbild für Hoffnung und Aufbruch

„Jetzt beginnt die heiße Phase zum Hessentag 2023. Wir freuen uns auf ein buntes Fest, das für jeden etwas zu bieten hat“,

erklärte der Chef der Staatskanzlei vergangenen Freitag in Wiesbaden.

„Die Fahne steht sinnbildlich für Hoffnung und Aufbruch zugleich. Es macht sich gerade in diesen Sommertagen auf den vielen Plätzen in unserem Land bemerkbar: Die Menschen wollen sich begegnen, Zeit miteinander verbringen und gemeinsam Feste feiern. Das wünsche ich mir auch im nächsten Jahr für die Stadt Pfungstadt, deren flexibles Veranstaltungskonzept darauf hinweist, dass sie ein hervorragender Gastgeber sein wird“, erklärte der Staatsminister.

Grillfest am Skatepark

Am **Samstag (09.07.)**, von **17-21 Uhr**, plant die Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt ein Grillfest mit Live-Musik am Pfungstädter Skatepark. Alle Skater*innen und Jugendliche* sind herzlich dazu eingeladen!

Weitere Infos bei: Frank Schrödel, Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt, Tel. 06157 988-1603 oder per E-Mail an frank.schroedel@pfungstadt.de.

EINLADUNG
Montag | 18:30 Uhr
11. Juli '22
Büchnerpark

zum **deutsch-französischen Freundschaftsfest** im Rahmen der 25-jährigen Städtepartnerschaft mit Gradignan und **parlamentarischem Grillfest**

Alle interessierten Pfungstädterinnen und Pfungstädter sind herzlich dazu eingeladen!

Dresscode: Es wird gebeten, dass die deutschen Gäste Kleidung oder Accessoires in den französischen Landesfarben (blau-rot-weiß) zu Fest tragen. **Dankeschön!**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Patrick Koch Bürgermeister
Oliver Heßmann Stadtverordnetenvorsteher

Anmeldung bitte bis **3. Juli** unter kultur@pfungstadt.de. Die Plätze sind begrenzt.

Freiwilligen-Agentur Pfungstadt

Unsere Bürostunden sind jeweils am **2. und 4. Donnerstag eines Monats, von 17-18 Uhr**, im Büro des Seniorentreffs, Kirchstr. 19-21, Pfungstadt.

E-Mail: freiwilligenagentur@pfungstadt.de

Die Stadt Pfungstadt lädt ein: Fahrt zum Duttweiler Weinfest

Die Stadt Pfungstadt lädt zur Fahrt zum „Weinfest der Freundschaft“ nach Duttweiler am **Freitag, 12. August 2022** ein. Der Bus fährt um **17:15 Uhr am Stadthaus 1**, Kirchstraße 12-14, ab. Im **Stadtteil Hahn** ab **17:00 Uhr am Parkplatz „Netto-Markt“**, in Eich an der **Bus-Haltestelle „Eich“** und in **Eschollbrücken „Am Römer“**.

Die Rückfahrt erfolgt um 00:00 Uhr.
Ticketpreis p.P. 15 €
Tickets & Infos per E-Mail an: kultur@pfungstadt.de, Tel. 06157 988-1135 oder -1136

Pfungstädter Straßen Kerb

Zieleinlauf in Pfungstadt
Tour der Hoffnung, am 12.08.2022

Die Tour der Hoffnung ist eine alljährlich in Deutschland ausgetragene Benefiz-Radsportveranstaltung zur Unterstützung krebs- und leukämiekranker Kinder.

Was ist das Ziel?
Im Jahr 1983 hatten an Leukämie (Blutkrebs) erkrankte Kinder eine durchschnittliche Chance auf Heilung von ca. 60 %. Heute ist diese Chance auf deutlich über 90 % gestiegen.

Trotz enormer medizinischer Fortschritte ist die heimtückische Krankheit noch immer lebensbedrohlich und die am häufigsten auftretende tödliche Krankheit bei Kindern und Jugendlichen. Diese schlimmen Krankheiten, wie Lymphdrüsenkrebs, Leukämien, Hirntumoren bei Kindern werden erst ihre Schrecken verlieren, wenn – wie bei Infektionskrankheiten – die Heilung die Regel und der Tod die absolute Ausnahme ist. Das Ziel muss sein, jedem Kind eine im eigentlichen Sinne des Wortes normale Lebensperspektive zu eröffnen.

Für diese Ziele radelt die Tour der Hoffnung! Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende.

Pfungstädter Kerb 2022
Jetzt bewerben - Vom 9. bis 11. September steht Pfungstadt wieder im Zeichen der Straßenkerb entlang der Eberstädter Straße. Auftakt ist wie immer der große Umzug am Freitag von der Christian-Stock-Straße aus durch die Innenstadt. Machen

12.08.22
17:15 Uhr
Zieleinlauf Pfungstadt

Infos & Spenden
www.pfungstadt.de

auf dem Gelände der PFUNGSTÄDTER BRAUEREI

Spendenkonto: Volksbank Mittelhessen
IBAN DE63 5139 0000 0000 9797 08
BIC SWIFT VBMHDE5FXXX
Verwendungszweck: Spende Pfungstadt

ZIELEINLAUF-FEST
TOUR DER HOFFNUNG
ROLLT FÜR KREBSKRANKE KINDER

Sie mit! Bewerben Sie sich für einen Standplatz (Bewerbungsfrist verlängert bis 1.8.) und für den Umzug. Die Anmeldeformulare finden Sie unter www.pfungstadt.de/stadtleben/gesellschaft-kultur/pfungstaedter-kerb.
Kontakt: Sven Bogorinski - 0151 12196856 oder E-Mail an kultur@pfungstadt.de.